

Ressort: Vermischtes

Bericht: Stabilität des deutschen Stromnetzes im März mehrfach akut gefährdet

Berlin, 15.04.2013, 17:32 Uhr

GDN - Die Stabilität des deutschen Stromübertragungsnetzes war in der zweiten Märzhälfte mehrfach akut gefährdet. Im Netz sei es zwischen dem 18. und dem 31. März "mehrmals zu angespannten Situationen" gekommen, die Sicherheit des Übertragungsnetzes sei nicht jederzeit gewährleistet gewesen, heißt es im jüngsten "Kurzbericht zur Systemsicherheit", der dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe) vorliegt.

Um eine "Gefährdung der Systemsicherheit" zu vermeiden, hätten Netzbetreiber 38-mal massiv in den Netzbetrieb eingreifen müssen. Ursache der Probleme sind die rasanten Steigerungsraten bei der Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen. Dieses starke Stromangebot aus erneuerbaren Quellen gefährde die Sicherheit der Übertragungsnetze. In dem Bericht der Netzentur heißt es, Ende März seien "mehrmals hohe Anstiege der Gesamteinspeisung aus Photovoltaik- und Windkraftanlagen" zu verzeichnen gewesen. Am 24. März gab es sogar einen Rekord: An jenem Sonntag wurde mehr Wind- und Sonnenstrom eingespeist als jemals zuvor, schreibt die Netzentur. An diesem Tag betrug der Spitzenwert der Einspeisung 32,9 Gigawatt. Der bisherige Höchstwert stammt aus dem vergangenen Jahr. Er betrug 31,6 Gigawatt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11937/bericht-stabilitaet-des-deutschen-stromnetzes-im-maerz-mehrfach-akut-gefaehrdet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com